

---

# Inhalt

Danksagung . . . . .	11
0. Einleitung . . . . .	13
0.1 »Unterwegs in den Welten der Polizei« – Kirche »in« der Polizei – eine Begegnung der anderen Art (Bernhard Goetz) . . . . .	13
0.2 Vorwort Wilhelm Schwendemann . . . . .	18
 <b>1. Theoretischer Referenzrahmen (Susanne Fiesel, Mareike Götz, Bernhard Goetz, Katrin Hagen, Sandra Jayakodi, Isabel Kimmer, Doris Klett, Kerstin Lammer, Elvira Leskowitsch, Friederike Schilka, David Nicolas Schmitz, Wilhelm Schwendemann)</b>	
1. Das Projekt von Polizeiseelsorger Bernhard Goetz . . . . .	23
2. Seelsorge und seelische Gesundheit . . . . .	33
2.1 Der Begriff »Seelsorge« . . . . .	33
2.2 Modelle und Konzepte evangelischer Seelsorge . . . . .	38
2.3 Geschichte der Polizeiseelsorge in Deutschland . . . . .	43
2.4 Theologische Grundlagen der Polizeiseelsorge . . . . .	45
2.5 Selbstverständnis der Polizeiseelsorge . . . . .	47
2.6 Aufgaben der Polizeiseelsorge . . . . .	48
2.6.1 Polizeiseelsorge als Notfallseelsorge und Unterstützung in belastenden Situationen . . . . .	49
2.6.2 Polizeiseelsorge als Seelsorge »zwischen Tür und Angel« . . . . .	51
2.6.3 Polizeiseelsorge in der Badischen Landeskirche . . . . .	52
2.6.4 Spirituelle Angebote der Polizeiseelsorge . . . . .	53

3. Berufsethik . . . . .	55
3.1 Ethik . . . . .	55
3.1.1 Ethik und Moral . . . . .	55
3.1.2 Normen und Werte . . . . .	58
3.2 Ethik im Polizeiberuf . . . . .	58
3.2.1 Ethisches Handeln in der Polizei . . . . .	58
3.2.2 Die Berufsethik . . . . .	60
3.3 Berufsethikunterricht in der Polizei . . . . .	61
3.3.1 Geschichtliche Entwicklung . . . . .	61
3.3.2 Inhalte des Berufsethikunterrichts . . . . .	65
3.3.3 Curriculum . . . . .	66
3.3.4 Daseinsberechtigung des Berufsethikunterrichts . . . .	69

## **II. Das Forschungsprojekt »Unterwegs in den Wirklichkeiten der Polizei« (Bernhard Goetz, Katrin Hagen, Isabel Kimmer, Friederike Schilka, Wilhelm Schwendemann)**

4. Motivation und Forschungsinteresse . . . . .	75
5. Methodische Reflexion . . . . .	79
5.1 Forschungsfrage . . . . .	79
5.2 Forschungsmethoden . . . . .	79
5.2.1 Die Qualitative Forschung . . . . .	80
5.2.2 Die Quantitative Forschung . . . . .	80
5.2.3 Vorgehensweise bei der vorliegenden Studie . . . . .	81
5.3 Auswahl der Interviewpartner_innen und Kontaktaufnahme . .	82
5.3.1 Auswahl der Interviewpartner_innen in der vorliegenden Studie . . . . .	82
5.3.2 Kontaktaufnahme mit den Interviewpartner_innen . . .	83
5.4 Interviewsituation und Setting . . . . .	83
5.4.1 Definition Setting . . . . .	83
5.5 Interviewform . . . . .	84
5.5.1 Narratives Interview . . . . .	84
5.5.2 Problemzentriertes Interview . . . . .	84
5.5.3 Fokussiertes Interview . . . . .	84
5.5.4 Ethnografisches Interview . . . . .	85
5.5.5 Experteninterview . . . . .	85
5.5.6 Gruppendiskussionsverfahren . . . . .	85
5.5.7 Leitfadeninterviews . . . . .	86
5.6 Interviews mit den Proband_innen . . . . .	86
5.6.1 Interviews mit den Projektteilnehmenden . . . . .	86

5.6.2	Interviews mit den Beamt_innen in Führungspositionen . . . . .	86
5.6.3	Interviews mit den Polizeibeamt_innen in der Bereitschaftspolizei Dachau . . . . .	87
5.7	Erwartungen an die Interviews . . . . .	87
5.7.1	Erwartungen an die Interviews der Projektteilnehmer_innen . . . . .	88
5.7.2	Erwartungen an die Interviews mit den Beamt_innen in Führungspositionen . . . . .	88
5.7.3	Erwartungen an die Interviews der Polizeibeamt_innen in der Bereitschaftspolizei Dachau . . . . .	88
5.8	Aufbau der Untersuchung . . . . .	89
5.9	Die fünf moderaten Grundregeln des Transkribierens . . . . .	89
5.10	Analyse der Transkripte . . . . .	90
5.10.1	Prinzip der Offenheit . . . . .	90
5.10.2	Sequenzanalyse . . . . .	90
5.10.3	Fremdverstehen: Problematik . . . . .	90
5.10.4	Grundprinzipien der rekonstruktiven Analyse . . . . .	91
5.11	Kodierung und Kategorisierung . . . . .	91
5.12	Die Auswertung . . . . .	92
5.13	Erstellung eines Leitfadens . . . . .	92
5.13.1	SPSS- Methode . . . . .	92
6.	Theoretischer Referenzrahmen . . . . .	95
6.1	Kontaktaufnahme und Zusammensetzung der Gruppe . . . . .	95
6.2	Forschungsentwicklung . . . . .	96
6.3	Dissemination . . . . .	98
6.4	Auswahl der Interviewpartner_innen . . . . .	99
6.5	Entwicklung der Leitfäden . . . . .	100
6.5.1	Auswahl der Fragen auf der Basis der SPSS- Methode . . . . .	102
6.6	Generierung der Kategorien . . . . .	104
6.7	Entwicklung der Thesen . . . . .	105
6.8	Der Begriff des Subjekts . . . . .	105
7.	Gesundheitsmanagement & Copingstrategien . . . . .	107
7.1	Exkurs – Salutogenese . . . . .	107
7.2	Transaktionales Stressmodell . . . . .	110
7.3	Was ist Bewältigung? . . . . .	111
7.4	Ergebnis der Interviews . . . . .	112
7.4.1	Belastende Faktoren im Polizeidienst . . . . .	112
7.4.2	Beratungsmöglichkeiten . . . . .	116

7.4.3	Polizeipsycholog_innen . . . . .	120
7.4.4	Kriseninterventionsteams . . . . .	122
7.4.5	Alternative Strategien . . . . .	123
8.	Ergebnisse der Studie in Bezug auf Professionsethik . . . . .	129
8.1	Subkategorie Ethik im Beruf . . . . .	129
8.1.1	Erläuterungen . . . . .	131
8.2	Subkategorie Ethik in der Ausbildung . . . . .	135
8.2.1	Erläuterungen . . . . .	138
9.	Aussagen zur Polizeiseelsorge und Seelsorge im Allgemeinen . . . . .	141
9.1	Innerpolizeiliches Verhältnis . . . . .	142
9.2	Beziehungsarbeit, Nähe und Distanz und Ansprechbarkeit von Polizeiseelsorger_innen . . . . .	142
9.3	Gütekriterien . . . . .	145
10.	Verhältnis der Polizei zur Religion . . . . .	147
11.	Religion . . . . .	153
11.1	Subkategorie »Existenzielle Betroffenheit« . . . . .	153
11.2	Subkategorie »Theologische Themen« . . . . .	155
12.	Fazit . . . . .	159
13.	Überleitung . . . . .	163
 <b>III. Das Forschungsprojekt »Untersuchung zur Berufsethik in der Polizei« (Susanne Fiesel, Bernhard Goetz, Mareike Götz, Katrin Hagen, Sandra Jayakodi, Doris Klett, Elvira Leskowitz, David Nicolas Schmitz, Wilhelm Schwendemann)</b>		
14.	Forschungsdesign . . . . .	167
14.1	Bezugnahme auf das Forschungsprojekt »Unterwegs in den Wirklichkeiten der Polizei« . . . . .	167
14.2	Wahl der Forschungsmethode . . . . .	169
14.2.1	Definition: Qualitative Sozialforschung . . . . .	169
14.2.2	Definition: Quantitative Sozialforschung . . . . .	170
14.2.3	Warum Qualitative Sozialforschung? . . . . .	171
14.3	Methodologie . . . . .	172
14.3.1	Art der Interviews . . . . .	172

14.4 Vorgehen bei den Interviews . . . . .	174
14.4.1 Exemplarische Entwicklung des ersten Interviewleitfadens . . . . .	174
14.4.2 Vorbereitung der Interviews . . . . .	175
14.4.3 Durchführung der Interviews . . . . .	176
14.4.4 Transkription . . . . .	177
14.4.5 Auswertung der Daten . . . . .	178
14.4.6 Detailliertes Vorgehen . . . . .	178
14.4.7 Zweite Interviewreihe . . . . .	180
14.5 Grenzen, Reichweite, Reflexion . . . . .	180
15. Ergebnisse des Forschungsprojektes »Untersuchung zur Berufsethik in der Polizei« . . . . .	183
15.1 Erläuterung der Kategorientafel . . . . .	183
15.2 Makrokategorie I – Berufsethik und kommunikatives Handeln . . . . .	185
15.2.1 Subkategorie 1: Überbringen einer Todesnachricht . . . . .	185
15.2.2 Subkategorie 2: Umgang mit dem Tod . . . . .	189
15.2.3 Subkategorie 3: Umgang mit Unfällen . . . . .	192
15.2.4 Subkategorie 4: Umgang mit Anderen . . . . .	193
15.2.5 Subkategorie 5: Menschenwürde . . . . .	196
15.2.6 Subkategorie 6: »Misshandlung« . . . . .	200
15.2.7 Subkategorie 7: Innere Konflikte . . . . .	206
15.2.8 Subkategorie 8: Christliches Leitbild . . . . .	213
15.3 Makrokategorie II – Berufsethikunterricht . . . . .	216
15.3.1 Subkategorie 1: Berufsethikunterricht . . . . .	217
15.3.2 Subkategorie 2: Beziehung Lehrperson/ Ausbilder . . . . .	238
15.3.3 Subkategorie 3: Vorurteile . . . . .	246
15.3.4 Subkategorie 4: Themenwünsche . . . . .	248
15.4 Makrokategorie III – Persönlichkeit und Beruf . . . . .	256
15.4.1 Subkategorie 1: Privatheit und private Interessen . . . . .	257
15.4.2 Subkategorie 2: Charakter . . . . .	261
15.4.3 Subkategorie 3: Persönlichkeit und professioneller Beruf . . . . .	264
15.4.4 Subkategorie 4: Gefühle . . . . .	271
15.4.5 Subkategorie 5: Ängste, Sorgen, Befürchtungen . . . . .	275
15.4.6 Subkategorie 6: Hoffnungen und Erwartungen/ Wünsche . . . . .	288
15.4.7 Subkategorie 7: Familiäre Sozialisation . . . . .	298

15.5 Makrokategorie IV – Bewältigung von beruflichen Problemen und Bewältigungsstrategien . . . . .	300
15.5.1 Subkategorie 1: Fach- und Sachlichkeit: Professionsverständnis von Seelsorger_innen . . . . .	301
15.5.2 Subkategorie 2: Gespräche führen mit... . . . .	312
15.5.3 Subkategorie 3: Wahrnehmung eigener Ängste, Versagensängste, Erwartungen . . . . .	335
15.5.4 Subkategorie 4: Reflexion der Berufswahl . . . . .	340
15.5.5 Subkategorie 5: Bewältigungsstrategie Sport . . . . .	343
15.5.6 Subkategorie 6: Bewältigungsstrategie Musik . . . . .	346
15.5.7 Subkategorie 7: Verdrängung . . . . .	347
15.5.8 Subkategorie 8: Umgang auf dem Revier . . . . .	350
15.5.9 Subkategorie 9: Sonstige Strategien . . . . .	354
15.5.10 Subkategorie 10: Ziel der Verarbeitung . . . . .	363
15.6 Makrokategorie V – Praktikum . . . . .	364
15.6.1 Subkategorie 1: Umgang mit Konflikten . . . . .	365
15.6.2 Subkategorie 2: Umgang mit potenziell traumatischen Situationen . . . . .	371
15.6.3 Subkategorie 3: Umgang mit besonderen Personengruppen . . . . .	386
15.6.4 Subkategorie 4: Anforderungen an das eigene Ich . . . .	394
15.6.5 Subkategorie 5: Erwartungen an Anleitende, Lehrer_innen . . . . .	396
15.6.6 Subkategorie 6: Theorie-Praxis-Problem . . . . .	402
15.6.7 Subkategorie 7: Habitus- und Statusfragen . . . . .	408
15.7 Makrokategorie VI – Polizeiberuf/Profession/ Ausbildung . . .	412
15.7.1 Subkategorie 1: Schultheorie, Schulwissen . . . . .	412
15.7.2 Subkategorie 2: Unterricht . . . . .	415
15.7.3 Subkategorie 3: Reflexion der Praxis . . . . .	417
15.7.4 Subkategorie 4: Negative Begleitumstände des Berufes .	418
15.7.5 Subkategorie 5: Alltägliche Herausforderungen . . . . .	420
15.7.6 Subkategorie 6: Professionelle Haltung . . . . .	423
16. Fazit . . . . .	425
Literaturverzeichnis . . . . .	429